

SOFIs WORLD – Social Finance

verbindet Mikrokredite mit nachhaltig ökologischer Hilfe zur Selbsthilfe

Der Unternehmer Klaus Haegler gründet mit SOFIs WORLD eine Stiftung, die mittels Finanzhilfen und handwerklicher Ausbildung Menschen dabei unterstützt, sich durch nachhaltig ökologische Projekte eine eigene Existenzgrundlage zu schaffen.

Herr Haegler, Sie sind seit 25 Jahren Druckereiunternehmer. Was hat Sie dazu gebracht, eine eigene Stiftung ins Leben zu rufen?

Ökologisch und kulturell bin ich schon seit Unizeiten voll engagiert. Mit der Übernahme der elterlichen Firma kam der 50-60 Stunden-Job einfach dazu. Auch als ich den Produktionsbetrieb durch das ÖKOPROFIT-Programm der Stadt München ökologisch ausgerichtet hatte, wollte ich weiterhin mein privates Engagement aufrecht erhalten. Nach 20 Jahren war mir die Gesamtbelastung zu viel, ich fand einen Geschäftspartner, übergab ihm die Technik und reduzierte meine Tätigkeit auf Vertrieb und Beratung.

In der gewonnenen Zeit entdeckte ich das Gleitschirmfliegen als außergewöhnliche Steigerung meiner Lebensqualität. Der Wunsch, ferne Fluggebiete zu entdecken, andere Völker kennenzulernen und mein Förder-Patenkind zu besuchen, führte mich schließlich nach Äthiopien. War ich in einsamen Gebieten gelandet, liefen kilometerweit die Menschen zusammen und überraschten mich durch offene Neugier, begeisterte Herzlichkeit und uneingeschränkte Hilfsbereitschaft. Auch ohne Sprachkenntnisse war Kommunikation mit Pantomime problemlos möglich. Andererseits überzeugten mich die besuchten Entwicklungshilfeprojekte durch hohe Effektivität bei geringem Mitteleinsatz. Das war der Zündfunke, lang gehegte Ideen einer eigenen Entwicklungstätigkeit in die Tat umzusetzen.

Nun gibt es ja schon unzählige Stiftungen. Haben Sie keine bestehende Organisation gefunden, in der Sie tätig werden wollten?

SOFIs WORLD hat zwar das Entwicklungshilferad nicht neu erfunden, sie stellt jedoch

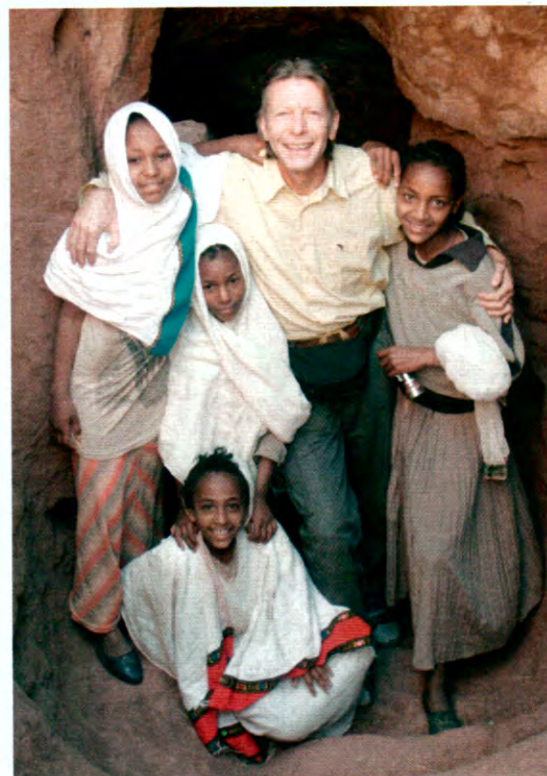
eine eigenständige Kombination aus verschiedenen Projektideen dar, die sich in der Praxis schon vielfach bewährt haben. Dazu kommt auch die persönliche Entscheidung – nachdem ich noch kinderlos bin – mit SOFI weiterführende Fußspuren auf dieser Welt zu hinterlassen.

Welches sind die Grundpfeiler von SOFIs WORLD?

Wichtigster Grundsatz ist, die Menschen nicht zu passiven Empfängern mildtätiger Gaben zu degradieren, sondern ihnen die Chance zu geben, mit Hilfe unserer Anschubfinanzierung eigenverantwortlich und selbstständig für ihren Lebensunterhalt zu sorgen. Friedensnobelpreisträger Muhammad Yunus zeigt uns seit 25 Jahren wie Millionen Menschen mit Mikrokrediten aus der Armut heraus zu einem selbstbestimmten, würdevollen Leben finden. Durch die Rückzahlung des Kredits ist zum einen schon ein Teil der Nachhaltigkeit erfüllt, zum anderen kommt damit jeder eingesetzte Euro mehrfach zum Einsatz. Alle Projekte unterliegen natürlich strengen ökologischen und sozialverträglichen Prämissen. Und durch die handwerkliche Ausbildung bei der Umsetzung der Investitionen sind nicht nur die privaten Investoren Nutznießer, sondern auch die angelernten Arbeitskräfte.

Hat SOFIs WORLD denn schon eigene Projekte?

Oh ja, in Kenia hat ein dort ansässiger Mitarbeiter die Kooperation mit einem regionalen Bauernverband beim Bau von 8.000 Biogasanlagen innerhalb von vier Jahren vereinbart. Die wohlhabenderen Bauern können die sich schnell amortisierenden Investitionen selbst finanzieren. Die organisierten Bauern erhalten eine günstige Finanzierung von ihrem Verband. SOFI unterstützt mit Kleinkrediten die ärmeren, nicht organisierten Kleinbauern. Parallel ist als öffentliches und pädagogisches Projekt der Bau einer größeren Anlage für eine städtische Schule geplant, mit der für 400 Schüler täglich gekocht werden kann. Des Weiteren gibt es Wasserspeicherprojekte, Pläne für Solarenergienutzung und einiges andere mehr.



Kleinkredite für Wasserspeicher, Biogasanlagen, Solar-energie und Unterrichtsmittel: Der Stifter Klaus Haegler mit einer Schülergruppe in einer der 12 Monolithkirchen von Lalibela.

Wie können sich andere Unternehmer und Interessierte gemeinsam mit Ihnen für diese Ziele einsetzen?

Wir suchen mittelständische Unternehmen, die sich liebend gerne engagieren möchten, aber die Kostenlast eigener Personalstellen scheuen. Es können sogar Exklusivprojekte ohne großen Verwaltungsaufwand gefördert werden und wir bieten diesen Firmen an, dieses Engagement zur Eigendarstellung professionell aufzubereiten.

Besonders in der Gründungsphase können wir neben Zustiftungen und finanzieller Förderung natürlich auch Mitarbeit jeglicher Art gebrauchen. Bei Interesse bitte unter: info@sofisworld.org nachfragen.